

Zur Sitzung der Bezirksvertretung Wieden am 18. Juni 2020 stellt der Klub der sozialdemokratischen Bezirksrätiinnen und Bezirksräte nachstehenden

ANTRAG

betreffend die

Errichtung eines fußgängerInnenfreundlichen verkehrsberuhigten Begegnungs-Grätzels auf der Unteren Wieden

Die Bezirksvertretung Wieden ersucht die zuständige Vizebürgermeisterin und Stadträtin Birgit Hebein, die Möglichkeit einer verkehrsberuhigten Zone (temporäre Begegnungszone) im Grätzel bestehend aus den Straßenzügen Fleischmannngasse, Freundgasse, Große Neugasse, Mittersteig zwischen Großer und Kleiner Neugasse, Mostgasse zwischen Großer Neugasse und Klagbaumgasse, Preßgasse zwischen Margaretenstraße und Schäffergasse, Rienößlgasse, Rittergasse, Rubensgasse zwischen Klagbaumgasse und Großer Neugasse, Schäffergasse, Schleifmühlgasse und Waaggasse als temporäre Maßnahme in den Sommermonaten zu überprüfen und bei Umsetzbarkeit einer begehbarer Fahrbahn mit entsprechend gekennzeichneten Zugangsmöglichkeiten in erforderlicher Breite, z.B. vor Kindergärten und anderen Einrichtungen von öffentlichem Interesse, ohne notwendige bauliche Maßnahmen und ohne grundlegende Änderung der Parkordnung in Absprache mit der Frau Bezirksvorsteherin rasch umzusetzen, wobei zur besseren Kennzeichnung auf der Fahrbahn. auch Piktogramme nach Möglichkeit aufgetragen werden sollen. Darüber hinaus wird um Überprüfung gebeten, unter welchen Bedingungen diese verkehrsberuhigte Zone als längerfristige Maßnahme umgesetzt werden kann und die Ergebnisse der Frau Bezirksvorsteherin zur weiteren Beratung in der Verkehrs- und Planungskommission zu übermitteln

Begründung:

Die oben genannten Straßenzüge sind Nebenstraßen mit Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h, liegen in einer Wohnzone und zeichnen sich fast ausschließlich durch AnrainerInnenverkehr für das Zu- und Abfahren aus. Unter den AnwohnerInnen gibt es vermehrte Begehren nach Verkehrsberuhigung, nach Maßnahmen zur Reduktion der Lärmbelastung und nach Maßnahmen für fußgängerInnenfreundlichere Verkehrslösungen. Die Umsetzung des Konzepts der temporären Begegnungszone in diesem Begegnungs-Grätzel zwischen Kleiner Neugasse, Margaretenstraße, Waaggasse und Wiedner Hauptstraße würde



Bezirksorganisation Wieden

diesen Wünschen entgegenkommen und die Lebensqualität sowie Aufenthaltsqualität weiter anheben. Die Umsetzung des Begegnungs-Grätzels lässt sich mit einer geringen Anzahl an temporären Verkehrsschildern umsetzen. Die probeweise Einrichtung des Begegnungs-Grätzels ermöglicht es, aus diesem innovativen Konzept Erfahrungen für eine eventuelle permanente Maßnahme und andere vergleichbare Begegnungs-Grätzel zu sammeln.